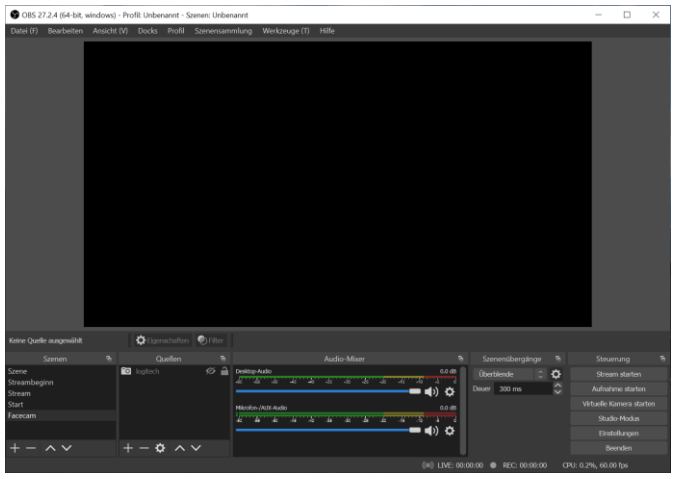
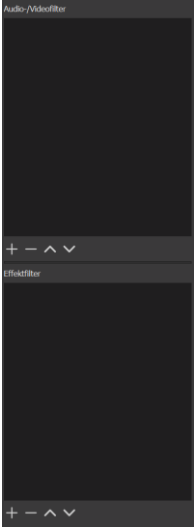
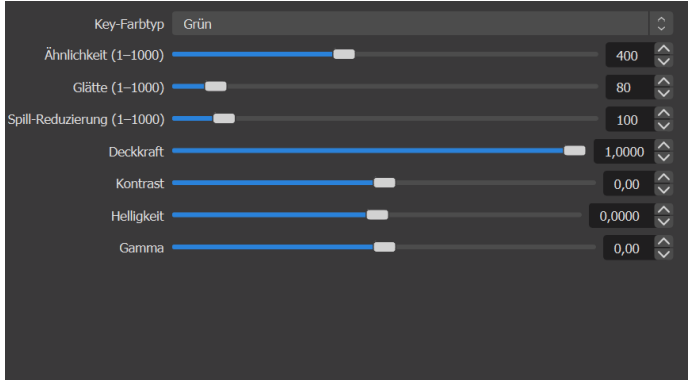
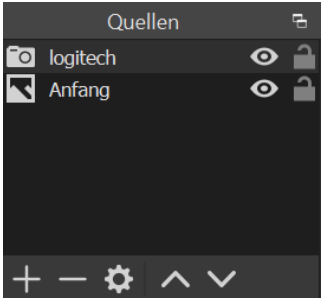

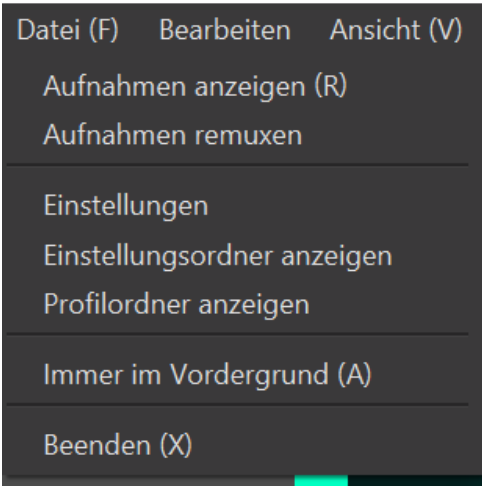
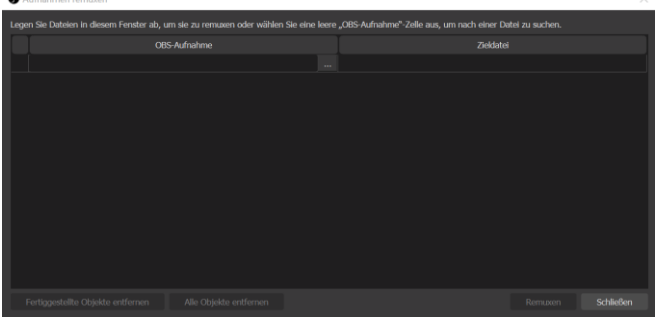
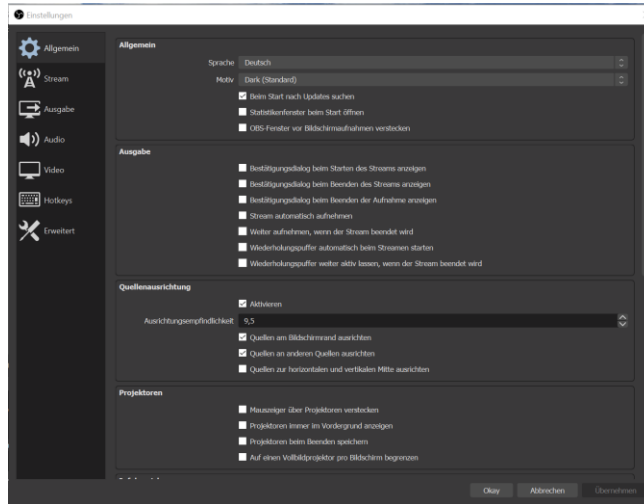


<p>1</p>		<p>Als erstes muss das Programm OBS geöffnet werden.</p>
<p>2</p>		<p>Über die Funktion „Filter“ muss ein Effektfiter gesetzt werden. Es muss der Filter „Chroma Key“ ausgewählt werden. Nach der beliebigen Benennung muss der Filter eingestellt werden.</p>
<p>3</p>		<p>Je nach Farbton des Greenscreens kann man mit Hilfe der verschiedenen Regler die optimale Einstellung einstellen.</p>

4		<p>Im Quellen-Fenster müssen nun die verschiedenen Quellen in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Quelle mit dem Chroma Key Filter an oberster Stelle steht.</p>
5		<p>Wenn die Einstellungen für den geplanten Zweck passen, kann die Aufnahme beginnen. Dazu muss im Steuerungsfenster lediglich der Button „Aufnahme starten“ gedrückt werden.</p>
6		<p>In der Standardeinstellung werden die Videos als .mkv-Datei gespeichert. Um sie mit den gängigen Abspielgeräten abzuspielen, empfiehlt es sich, die Aufnahmen vorher zu „remuxen“. Hierzu muss einfach der Button „Aufnahme remuxen“ gedrückt werden. Diesen Button findet man unter dem DropDown-Menü von Datei (F).</p>
7		<p>In dem nun erscheinenden Fenster müssen die entsprechenden Aufnahmen ausgewählt werden. Nach dem Drücken des Buttons „remuxen“ sind die Aufnahmen in das gängige .mp4-Format umgewandelt.</p>

8



Über das Menü „Einstellungen“ können weitergehende Einstellungen vorgenommen werden, wenn etwa verschiedene Tonquellen auf unterschiedlichen Tonspuren aufgenommen werden sollen. Dies ist besonders für die Nachbearbeitung wichtig. Achtung: Bevor die Einstellungen verändert werden, bitte vorher im Internet über die verschiedenen Einstellungsoptionen informieren.

Erklärvideo

